

# MaxDiff

Eine Methode zur Evaluierung der idealen  
Produkteigenschaften oder Dienstleistungsmerkmale



**professionell  
schnell  
individuell**

Interessiert?

Kontaktieren Sie uns gerne über: [schweiz@marketagent.com](mailto:schweiz@marketagent.com)

**marketagent.**

# MaxDiff klassisch

## Verfahren und Erkenntnisse

Maximum Difference Scaling, kurz MaxDiff, ist eine Methode zur Messung der Wichtigkeit bzw. der Präferenz von Eigenschaften oder Merkmalen. Normalerweise basieren Befragungen auf Bewertungsskalen (z.B. 5 = sehr wichtig, 1 = überhaupt nicht wichtig). Dabei besteht die Gefahr, dass viele Kriterien als wichtig erachtet werden und eine ähnliche Bewertung erfahren. Anhand der MaxDiff Methode kann eine differenzierte Einordnung der Kriterien vorgenommen werden.

Die Probanden wählen bei mehreren Sets von Kriterien jeweils das wichtigste und das unwichtigste (bzw. das beste/ das schlechteste; das zutreffendste/ am wenigsten zutreffendste etc.) aus. Mit dieser Methode kann man nicht nur eine Rangreihe der Wichtigkeit der Kriterien erlangen, sondern auch sehen, wie gross der Abstand zwischen ihnen ist, also wie viel wichtiger ein Kriterium im Vergleich ist. Bei der klassischen MaxDiff-Variante werden aus den Resultaten Nutzenwerte für die einzelnen Bestandteile errechnet.

am wichtigsten		am unwichtigsten
●	Gute Erreichbarkeit	●
●	Grosse Produktauswahl	●
●	Gutes Preis-/Leistungsverhältnis	●
●	Gutes Image des Geschäftes	●

# MaxDiff klassisch & Anchoring

## Ergänzung zu MaxDiff

Da die Probanden beim klassischen MaxDiff-Verfahren nie die gesamte Liste aller Leistungen sehen und «gezwungen» werden, je Set die beste und schlechteste Leistung zu benennen, ist das Ergebnis für jede befragte Person eine Rangreihe, die nicht berücksichtigt, ob eine Person eventuell z.B. nur zwei Leistungen hat, die für sie enorm wichtig sind, der Rest der Leistungen für diese Person aber gar keinen Einfluss ausübt. Um derartige Möglichkeiten mit einzubeziehen, können über die Anchoring-Methode, ergänzend zum MaxDiff, Ankerpunkte ermittelt werden, die solche «Relevanzgrenzen» widerspiegeln. Im Ergebnis werden die «normalen» MaxDiff-Werte mit den Anchoring-Werten gewichtet, was zu einem realistischeren Ranking der Einflussfaktoren führt.